



Beat Suter, Heiri Müller, Edi von Euw, Wisel Föhn.

engen Verhältnissen zu sitzen und zu geniessen. Der Vorstand des VSV-Kantonalverbandes Schwyz und auch der Wirt waren total begeistert vom Grossaufmarsch an jenem Sonntagnachmittag. Es wurden ca. 170 Gäste und Musikanten gezählt. Da der Bauernhofsaal sehr schnell überfüllt war, wurde auch das Restaurant für die Stubete eingesetzt. Es wurden spontan 18 Formationen gebildet, welche abwechselungsweise im Restaurant und im Saal für die frohgelaunten Zuhörer aufspielen konnten. Auch waren wieder einmal mindestens vier Bläserformationen mit von der Partie, was in unserer Gegend auch nicht mehr so oft der Fall ist. Bravo und merci! Auch ganz bekannte und beliebte Musikanten griffen in See- und in ihren Instrumenten. Nach fröhlichem Musizieren, Tanzen, Singen oder einem gemütlichen Schwatz galt es langsam, sich gegenseitig wieder zu verabschieden. Nach diesem gemütlichen wunderschönen Tag erübrigte sich die Frage, ob nächstes Jahr wieder eine Frühlingsstubete zur Austragung kommt. Wenn möglich wird nach einem grösseren Lokal umgesehen, denn es hat sich herumgesprochen, die Schwyzer Stubeten sind sehr gut besucht und erfreuen die Herzen von Gästen und Musikanten.

Unterwalden

Präsidentin:



Pia Graf-Rickenbacher
 Kirchmatte 6
 6362 Stansstad
 041 612 08 83



Musikantenportrait
 von **Glois Imfeld,**
 Wilen

Geburtsdatum: 12. August 1978
 Berufliche Tätigkeit: Dachdecker-Polier



Musikalische Laufbahn

Meine musikalische Laufbahn begann 1987. In diesem Jahr nahm ich nach zwei Jahren Blockflötenunterricht die ersten Schwyzerörgelistunden in der Musikschule Lungern. Die ersten zwei Jahre ging ich bei Frau Burri in den Unterricht, dann zum bestbekanntesten Musiker Peter Berchtold. Sechs Jahre später habe ich dann mit Ursi Wolf-Gasser am Schwyzerörgeli/Handorgel und André Wolf-Gasser an der Bassgeige, das *Echo vom Sunntag* gegründet. Wir gingen an die vom VSV organisierten Jungmusikanten-Treffen und konnten so unsere Erfahrungen bei den ersten Auftritten vor Zuschauern sammeln. Auch die Wertungsspiele in Zug haben wir immer gerne besucht. Da mein Bruder Peter Akkordeon lernte und das mir so gut gefiel, nahm ich dann 1995 zwei Jahre Akkordeonunterricht bei Peter Berchtold. In diesem Jahr habe ich auch begonnen, in der Trachtenmusik der *Trachtengruppe Lungern* Handorgel zu spielen. Wir spielen in der Trachtenmusik mit zwei Schwyzerörgeli, einer Handorgel, einem Klarinett und einer Bassgeige – einfach «ä zwägi Gruppä».

Im Jahr 2000 durfte dann unsere Formation *Echo vom Sunntag* zusammen mit weiteren Formationen auf der CD-Power 2000 mitspielen. Die Aufnahmen im Studio, das Üben der Musikstücke und die CD-Taufe war für uns eine grosse Erfahrung, für Ursi, André und mich ein freudiges Erlebnis.

Musikalische Vorbilder

Peter Berchtold und Peter Rymann, aber auch schon mancher junger Ländlermusiker hat mich beeindruckt.

Ausgleich, Hobbys

Trachtengruppe Lungern, Skifahren, Wandern und Schiessen

Ein musikalisches Erlebnis

Ein jeder Auftritt ist ein musikalisches Erlebnis. Ich geniesse jede Minute mit Musizieren.

Zukunft, Ziele, Wünsche

Gute Gesundheit und noch viele musikalische Erlebnisse mit unserer Volksmusik.

Volksmusik auf 1286 m über Meer

Franz Mathis

In lockerer Reihenfolge stellen wir hier Gasthäuser und -lokale aus der Region mit regelmässigen Volksmusik-Programmen vor.

Seit bereits fünf Jahren wirkt Gery Krättli mit seiner Frau Marlis und den vier Töchtern als Gastgeber im Berggasthaus Stöckhütte oberhalb Emmetten. Nebst dem breiten kulinarischen Angebot hat sich das Pächterpaar vor allem die Volksmusik, Stubeten mit Trachtentanz oder Jodelgesang auf die Fahne geschrieben. Möglicherweise wegen den musikalischen Wurzeln der Frau Marlis, ist sie doch die Tochter des legendären Hans della-Torre aus Kerns.

Jeden Sonntag finden im Sommer ab 13.00 bis 16.00 Uhr auf der Stockhütte Konzerte oder Vorführungen statt. Auffallend ist die gute Durchmischung des Programms. Von Schwyzerörgeli über Handorgelduette bis hin zu Bläserformationen oder Blaskapellen begeistern hier ihr Publikum. Ein ausgesprochen familienfreundliches Umfeld mit Spielplatz und lebendigen Tieren rundet den Ausflug mit der neuen Gondelbahn ab Emmetten ab. Auch Wanderer sind gerne gesehen Gäste, speziell wenn sie ihre kurze oder längere Tour mit etwas volkstümlichem Verweilen auf der grossen Sonnenterrasse abschliessen. Für Vereine bietet

Vorschau

Rigi-Stubete auf dem Gersauerberg

Sonntag, 14. September, 12.00 Uhr, in den drei Restaurants Obergschwend, Gätterli und Rigi-Burggeist.

Heiri-Meier-Konzert

Freitag, 17. Oktober, 20.00 Uhr, Hotel Sternen, Pfäffikon, mit dem *Handorgelduett Kälin/Gambirasio*, *Kapelle Hegner/Schmidig* und der *Kapelle Mathias und Hansueli Rothenberger*.